

## Statt Rundschreiben.

[44743]

In meinem Kommissionsverlag wird am 15. September zur Ausgabe gelangen:

**Spanisch.****Kurzgefaßte praktische Methode**

um

**die moderne spanische Umgangssprache zu erlernen,**  
mit

besonderer Berücksichtigung des geschäftlichen Verkehrs.

Von **G. C. Kordgien** in Hamburg,

früher Universitätsprofessor in Buenos Aires.

**Erster Brief.**Das vollständige Werk umfaßt 12 Briefe von je 16 Seiten 8<sup>o</sup>.Jeder Brief 50  $\mathcal{R}$  ord., bedingungsweise mit 25%, bar 30% u. 11/10.Bei Vorauszahlung des vollständigen Werkes 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{R}$  ord.  
mit 25% bar.

Diese Unterrichtsbriefe sind infolge vieler von auswärts an den Verfasser gerichteten Anfragen bezüglich Erlernung der spanischen Sprache durch brieflichen Verkehr entstanden. Sie sollen allen, denjenigen, welche an Orten wohnen, wo sich keine guten Lehrer des Spanischen befinden, und allen Minderbemittelten Gelegenheit bieten, bei Fleiß und Ausdauer innerhalb kurzer Zeit die Sprache soweit beherrschen zu lernen, daß sie jeden nicht übermäßig schweren spanischen Schriftsteller verstehen, eine spanische Zeitung mit Verständnis lesen und eine leichte Unterhaltung mit Erfolg aufnehmen können. Die Ausgabe des 2. Briefes erfolgt am 1. Oktober, von da ab wöchentlich 1 Brief, so daß das Werk Mitte Dezember vollständig vorliegt.

Es ist zweifellos, daß diese Unterrichtsbriefe des durch seine bisher veröffentlichten praktischen Lehrbücher wohlbekannten Verfassers und infolge des beispiellos billigen Preises viele Käufer finden werden.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung; Brief I und Prospekte zum Beilegen in geeignete Blätter und Fortsetzungen bitte ich zu verlangen.

Hamburg, 31. August 1886.

G. Boyjen, Verlag.

[44744] Bei Unterzeichnetem ist unter der Presse:

**Der  
Fluß- und Strombau,**

mit

**besonderer Berücksichtigung der Vorarbeiten.**

Zum Selbstunterricht

und für den Gebrauch in der Praxis

von

**Ludwig Schrader,**

Ingenieur der Sektion für Strom- und Hasenbau in Hamburg.

Mit 7 Foliotafeln, enth. 94 Abbildungen. In Quarto geheftet.

Preis ca. 5  $\mathcal{M}$ .

Ich ersuche baldmöglichst zu verlangen.

Weimar, 6. September 1886.

B. F. Voigt.

[44745] Am 9. September erscheint:

**Durch die Kalahari-Wüste.  
Streif- und Jagdzüge nach dem  
Ngami-See in Südafrika.**

Von

**G. A. Farini.**

Mit 46 Abbildungen und 2 Kartenskizzen.

Geh. 8  $\mathcal{M}$ ; geb. 10  $\mathcal{M}$ .

Zum Zweck einer möglichst weiten Verbreitung dieses Werks habe ich den Preis — statt wie ursprünglich zu 15  $\mathcal{M}$  angezeigt — außerordentlich billig auf nur 8  $\mathcal{M}$  gestellt. Diesen Ausnahmepreis bitte ich zur Veranlassung zu nehmen, um das spannende Werk, welches das Hinterland von Angra-Pequena behandelt und den durch die von ihm nach Europa gebrachten „Erdmenschen“ berühmten Reisenden zum Verfasser hat, auch solchen Interessenten vorzulegen, die durch die hohen Preise der Original-Entdeckungsberichte vom Erwerb abgehalten zu werden pflegen. Auch Leihbibliotheken und Lesezirkel dürften Abnehmer sein.

Leipzig, 7. September 1886.

F. A. Brockhaus.

[44746] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Sociale Pflichten,**

oder:

**Was die Klassen der Gesellschaft  
einander schuldig sind**

von

**W. G. Sumner,**

Professor am Yale College in Newhaven.

Autorisierte Übersetzung

von **M. Jacobi.**Mit einem Vorwort von Dr. Th. Barth,  
Reichstagsabgeordneter.6 Bogen. Geh. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{R}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{R}$  no.,  
1  $\mathcal{M}$  bar.

Unter den volkswirtschaftlichen Werken, mit welchen Professor Sumner die Litteratur der Vereinigten Staaten bereichert hat, nimmt das vorstehende mit Recht den ersten Platz ein. — Obwohl auf amerikanische Zustände zugeschnitten, greift Sumner in diesem Werke über die Frage: Ob Socialismus od. Individualismus? in seinen Betrachtungen so tief, daß dieselben für die gesamte wirtschaftliche Kultur unserer Zeit eine hohe Bedeutung erhalten. Die völlig ungezwungene Auffassung der Dinge dieser Welt, gepaart mit großem Freimuth selbst den populärsten Phrasen gegenüber, alles mit einer männlichen Kraft vorgetragen, wirkt wahrhaft erfrischend und macht die Lektüre des Buches ebenso angenehm wie interessant.

Der Reichstagsabgeordnete Dr. Barth, welchem der Autor des Werkes völlig fremd ist, hat sich durch den wertvollen Inhalt desselben veranlaßt gefühlt, ein Vorwort dazu zu schreiben, in welchem er besonders betont, daß er das Buch der Übersetzung ins Deutsche — die er übrigens als gelungen bezeichnet — in hohem Maße für wert halte.

Ich bitte um gef. recht thätige Verwendung für dies interessante Buch.

Berlin W.

Elwin Staudt.